

Die Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Kooperationspartnern ist in unserer Agentur seit Jahren fester Bestandteil der Arbeit. Zielsetzungen und Kriterien für Kooperationen sind:

Zielsetzungen für Kooperationen:

- Bürgerschaftliches Engagement in München weiterentwickeln
- Aktuelle Entwicklungen aufgreifen und in unserer täglichen Arbeit berücksichtigen
- Neue Zielgruppen für Engagement gewinnen
- Standards für BE definieren und abstimmen
- Gemeinnützige Einrichtungen entsprechend qualifizieren

Kriterien für die Auswahl von Kooperationspartnern:

- Know-how, fachliche Kompetenzen (z.B. Weiterbildungseinrichtungen)
- Zugang zu relevanten und neuen Netzwerken (z.B. Migranten Communities)
- Zugang zu politischen Gremien und Entscheidungsstrukturen (z.B. Städtische Referate, Direktorium)
- Zugang zu unseren bestehenden und neuen Zielgruppen (z.B. Universitäten, Schulen)
- Wissenstransfer (z.B. lokale und überregionale Netzwerke)
- Gemeinsames Verständnis von BE
- Neue Chancen bei der Projektentwicklung (z.B. Pädagogisches Institut München)

Die genannten Kriterien sind für uns Grundlage zur Zusammenarbeit mit und Auswahl von Kooperationspartnern. Die Angebote und Kompetenzen von Tatendrang und die der Kooperationspartner ergänzen sich und es entsteht ein Mehrwert - eine Win-win-Situation - für alle Beteiligten.

Es finden regelmäßig Austauschtreffen mit den Kooperationspartner*innen statt. Hier werden gemeinsame Aktivitäten besprochen, regelmäßig ausgewertet und bei Bedarf neue Themen diskutiert oder gemeinsame Projekte konzipiert.

Beispiele für Kooperationen im Berichtszeitraum:

Lernpaten-Akademie

Kooperation mit dem Pädagogischen Institut, gefördert von der Giesecke & Devrient Stiftung

Tatendrang wird DiNa-Treff

Kooperation mit dem Projekt Digitale Nachbarschaft von Deutschland sicher im Netz e.V.

Seminar-Reihe Freiwilligen-Management praktisch

Kooperation mit FöBE und Münchner Bildungswerk

Nachweise sind beigefügt.